

Vorrede.

sich führen, die den Forschenden auf die Gänge weisen, wovon diese Geschiebe abgerissen sind. Besondere Auswüchse, besondere Arten von Pflanzen, Bäumen, zeigen öfters, was unter der Erde verborgen. So weist zum Exempel das Kalikraut, wo es häufig wächst, auf Salk, starcke Eichwälder weisen auf Flözwercke, Tannen auf Gang-Gebürge ic. Selbst der Geruch zeigt öfters vieles an. Ein Geruch, welcher wie eine Schwefel-Feber, oder wie Pulver riecht, weist auf Salk-Quellen. Oefters lehren auch Thiere uns, den Erdboden kennen; Sümpfe, wo sich die wilden Tauben häufig und öfters versammeln, machen ebenfalls Hoffnung zu Salkquellen ic.

7] Muß derselbe nicht bey dergleichen Untersuchungen bloß seine Neugierde zu stillen suchen, sondern er muß über

b

Die-